

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Stephan Bothe (AfD)

**Verbindungen linksterroristischer Zellen („Hammerbande“) nach Niedersachsen**

Anfrage des Abgeordneten Stephan Bothe (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 22.03.2023

Die *Junge Freiheit* berichtete<sup>1</sup> am 15. März 2023 über Wohnungsdurchsuchungen im Zusammenhang mit Angriffen deutscher Linksextremisten auf deutsche, polnische und ungarische Staatsbürger in Budapest, bei denen am 11. Februar 2023 mindestens acht Menschen zum Teil schwer verletzt worden seien. Die Vorfälle wiesen Gemeinsamkeiten mit brutalen Angriffen in Deutschland auf, die auf das Konto einer mutmaßlich von Lina E. angeführten und als „linksextremistische Terrorzelle“ bezeichneten Vereinigung, der sogenannten Hammerbande<sup>2</sup> gingen.<sup>3</sup> Die Bundesanwaltschaft hatte Lina E. bereits am 5. November 2020 wegen des dringenden Verdachtes, in herausgehobener Stellung Mitglied einer linksextremistischen kriminellen Vereinigung zu sein, festgenommen.<sup>4</sup>

Vor dem Hintergrund, dass die Terrorzelle seit Jahren in mehreren Bundesländern und im Ausland ihre Gewalttaten verübt, frage ich die Landesregierung:

1. Sind der Landesregierung (gegebenenfalls mutmaßliche) Aktivitäten der „Hammerbande“ in Niedersachsen bekannt? Falls ja, wird um Darstellung der Aktivitäten gebeten.
2. Sind der Landesregierung Verbindungen von Mitgliedern oder Sympathisanten der „Hammerbande“ zu (politischen) Parteien, Initiativen, Organisationen, Einzelpersonen und dergleichen, die in Niedersachsen tätig sind, bekannt? Falls ja, wird um Darstellung der Verbindungen und gegebenenfalls Zusammenarbeit gebeten, insbesondere unter Nennung der beteiligten Akteure.
3. Sind der Landesregierung Gewalttaten gegen politisch aktive Personen bekannt, die in den letzten fünf Jahren in Niedersachsen begangen wurden und bei deren Ausführung als Tatwerkzeuge Hammer oder Teleskopschlagstöcke verwendet wurden? Falls ja, wird um Darstellung des Tatablaufs und Nennung des Tatorts, Tattags und des Ergebnisses des Ermittlungs- bzw. Strafverfahrens gebeten.

---

<sup>1</sup> <https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2023/linksextremisten-jena/>.

<sup>2</sup> vgl. <https://www.br.de/nachrichten/bayern/linker-aktivist-wird-kronzeuge-morddrohungen-aus-der-szene.TG6RibM>

<sup>3</sup> vgl. <https://jungefreiheit.de/politik/ausland/2023/linksextremisten-in-budapest/> und <https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2023/spur-in-budapest/>.

<sup>4</sup> <https://www.generalbundesanwalt.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2020/Pressemitteilung-vom-06-11-2020.html>.